

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg

Programm 2017/1

Mittwoch, 15.03.17, 19.00 Uhr: Kelheim, Deutscher Hof, Alleestr. 21

Die Anfänge der Stadt Kelheim

Vortrag von Christian Petrzik

Veranstalter: Dolina - Gesellschaft für Landeskunde e.V.

Donnerstag, 30.03.17, 20.00 Uhr: Kelheim-Affecking; Gasthof Frischeisen, Regensburger Str. 69

Therese und Ludwig I. – Eine evangelische Königin im katholischen Bayern. Zur 225. Wiederkehr ihres Geburtstages.

Vortrag von Dr. Jutta Göller (Kelheim).

Veranstalter: Tourismusinitiative Kelheim

Samstag, 22.04.17, 15.30 Uhr: Weltenburg, Großparkplatz an der Zufahrt zum Kloster

Die Ausgrabungen auf dem Frauenberg und die dort befindliche Doppelkapelle

Archäologische Führung mit Friedrich Loré M.A.

Kirchen- und Kunstgeschichtliche Führung mit Dr. Jutta Göller (Kelheim)

Veranstalter: Dolina - Gesellschaft für Landeskunde e.V.

Freitag, 19.05.17, 19.00 Uhr: Kloster Weltenburg, Großer Vortragssaal

Der Bau des Main-Donau-Kanals im Altmühltal

Vortrag von Franz Lindner (ehem. Geschäftsführer des Trägervereins Altmühltal e.V.)

Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie

Freitag, 26.05.17, 19.00 Uhr: Kloster Weltenburg, Großer Vortragssaal

Dominikaner und Inquisition - Legende und Wirklichkeit“

Vortrag von Prof.Dr. Peter Segl (Universität Bayreuth)

Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie

Samstag, 20.05.17, 19.00 Uhr: Kallmünz, Altes Rathaus; Ausstellungseröffnung

Die Malerfamilie Hämmerl und ihr Bezug zu Kallmünz

(Ausstellung bis 18.06.17; geöffnet Sa.,So. u. Feiertag, 13.30-18.00 Uhr)

Begleitveranstaltung: Sonntag, 28.05.17, 18.00 Uhr: Kallmünz, Altes Rathaus

Vortrag zum Ausstellungsthema von Gabriele Schneider (Velburg)

Mitveranstalter: Bergverein Kallmünz e.V.

Freitag, 23.06.17, 19.00 Uhr: Burglengenfeld, Historischer Rathaussaal

Fürstenmacht und Bürgerstolz - Bautätigkeit in Burglengenfeld in pfalz-neuburgischer Zeit“

Vortrag von Dr. Maria Rita Sagstetter, Leiterin des Staatsarchiv Amberg

Veranstalter: Stadt Burglengenfeld

Donnerstag, 20.07.17, 17.00 Uhr: Auburg (Barbing), ehem. Burgkapelle St. Oswald

Die ehem. Burgkapelle St. Oswald im Burgstall Auburg - Informationen zur Geschichte der Auburg und zur 2016 preisgekrönten Sanierung der Kapelle.

Führung mit Architektin Monika Dietrich (Regensburg) und Robert Gerl (1. Vorsitzender Verein „Freunde der Auburg e.V.“)

Mitveranstalter: Verein „Freunde der Auburg e.V.“

Dienstag, 01.08.17, Burglengenfeld, Oberpfälzer Volkskundemuseum (Infos siehe Tagespresse!)

Burglengenfeld früher und heute“ - Historische Ansichtskarten und Fotos aus dem Museumsbestand und neue Fotografien von Werner Binder.

Ausstellungseröffnung mit Dr. Margit Berwing-Wittl, Museumsleiterin

Veranstalter: Stadt Burglengenfeld

Führungsreihe zur Geschichte von Handel, Handwerk und Industrie in der westlichen Oberpfalz:

Die 2012 begründete Führungsreihe bietet Einblicke in alteingesessene Handels- und Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte im Landkreis Regensburg und den angrenzenden Gebieten. In der individuellen Entwicklung dieser einzelnen Betriebe, die seit mindestens fünfzig Jahren, oftmals aber noch viel länger, bestehen, spiegelt sich anschaulich die Wirtschaftsgeschichte der Region. Die Veranstaltungsreihe wurde von der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura konzipiert (Organisation: Dr. Christine Riedl-Valder) und findet in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Regensburg e.V. statt.

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro; für Mitglieder des HVOR kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (VHS Regensburg-Land Tel. 09401-52550 oder www.vhs-regensburg-land.de)

Do., 23.03.17, 17.00 Uhr: Dechant Reisen, Oberschlagweg 2, 93128 Regenstau-Steinsberg Führung mit Inhaber Fritz Dechant

Der Unternehmer Friedrich Dechant gründete das Familienunternehmen 1951. Er startete den Geschäftsbetrieb mit einem Lastwagen und einer Flaschenbierhandlung. 1970 wurde der erste Omnibus der Marke Magirus Deutz erworben; fünf Jahre später folgte ein weiterer von Mercedes Benz. Ein neues Aufgabenfeld erschloss sich ab 1978, als der erste Linien-Busverkehr zwischen Steinsberg und Wolfsegg startete. Sohn Fritz übernahm den Betrieb 1982. Mittlerweile fährt Dechant Ziele in ganz Europa an. Besondere Ereignisse im Geschäftsleben waren beispielsweise die Rom-Wallfahrt mit 5000 Ministranten oder der Papstbesuch in Regensburg 2006, bei dem Dechant die Transporte der Gläubigen mit täglich 50 Busse organisierte. Aktuell werden täglich 1800 Schüler in Stadt und Landkreis Regensburg befördert; ein Spezialbus ist für die Konzertreisen der Regensburger Domspatzen reserviert. Die Firma war 2012 bayernweit das erste Unternehmen, das einen umweltfreundlichen „Euro 6 Bus“ in Betrieb nahm.

Fr., 02.06.17, 17.00 Uhr: Privatbrauerei und Gutshof Winkler, St.-Martin-Str. 6, 92355 Velburg/Lengendorf

Führung mit Braumeister Hanns Konrad Winkler

Seit 1428 gibt es Nachrichten über die in Lengendorf bei Velburg ansässige Brauerei mit Landgut. Damals wurde die neue Taverne der Familie Yberle fertiggestellt. Sie ist im Kern des stattlichen Walmdach-Gebäudes des Brauereigasthofes heute noch erhalten. Dorothea, Gräfin von Brandenburg vermachte den Yberles 1479 den Gugghof bei Velburg. Bis 1837 verblieb der Besitz in den Händen der Familie und ging dann von Joseph Yberle auf dessen Stiefvater Franz Winkler über. Unter Hans Winkler, der den Betrieb ab 1947 leitete, wurden die Mälzerei und Brauerei modernisiert. 1973 übernahmen Hanns Konrad und Gabi Winkler die Brauerei. Durch große Investitionen in ein neues Sudhaus (1999), eine moderne Flaschenabfüllanlage (2007), Umbauten und Renovierungen konnte die Familie Winkler den Betrieb vergrößern und weitere Bierspezialitäten entwickeln.

Do., 22.06.17, 17.00 Uhr: Schlossbrauerei Eichhofen, Von-Rosenbusch-Strasse 8, 93152 Eichhofen

Führung mit Brauereibesitzer Michel Schönharting

Im Bereich der Pflege Kelheim ist bereits im Jahre 1580 „Loch und Eichenhofen, Preustatt und Schenkstatt“ vermerkt. In diese Zeit fällt auch der Neubau des Schlosses Eichhofen, zu dem bis zum Jahr 1848 ein Eisenhammer gehörte. Mehrere Adelsfamilien lösten sich im Laufe der Jahrhunderte in Eichhofen ab. Eine Renovierung der Brauerei und wohl auch der Schankstätte führte Franz Wilhelm Freiherr von Rosenbusch 1692 durch, wie es das Wappen an der Brauereifassade anzeigt. 1841 übernahm der Regensburger Großhändler Wilhelm von Neuffer das Schlossgut, erneuerte die Brauerei und ließ eine exklusive Tafernwirtschaft errichten, zu deren Gästen auch König Maximilian II. zählte. 1936 erwarb Günther v. Braunbehrens den Besitz, dessen Nachkommen, die Familie Schönharting, nun in 3. Generation das historische Erbe pflegen und erfolgreich in die Zukunft führen.